

Samstag, 13. April 2013

Anreise des Vorstands, ca. 1400 Uhr

Sonntag, 14. April 2013

0900 **Vorstandsklausur**

1930 Gemeinsames Abendessen, ggf. mit Unterstützern



Montag, 15. April 2013

- 1200 **Individuelle Anreise** der Teilnehmer sowie Gäste aus der ganzen Bundesrepublik
 Ankunftszeiten u.a. Hamburg 12:12, Berlin 10:57, München 11:44, Stuttgart 12:21, Wiesbaden 11:21
 1 7 bis 10 Minuten mit den öffentlichen Bussen der Linien 10 oder 13 zum Tagungsort (Haltestelle *Beutenberg Campus*,
 Max-Planck-Institut ICE, Hans-Knöll-Straße 8, 07745 Jena) Richtung *Bahnhof Göschwitz* bzw. *Damaschkeweg*
 2 - Von *Jena-Paradies Bf.* ab Haltestelle *Stadtzentrum/Teichgraben*
 - Von *Jena West Bf.* ab Haltestelle *Westbahnhofstraße* (links durch Bahnunterführung; Bushaltestelle rechte Seite)
 » [ÖPNV-Streckenplan](#)



Kalt-warmer Stehimbiss und Umtrunk

1230 **Begrüßung** durch den Gastgeber (*Prof. Dr. Wilhelm Boland, Institutsdirektor, Max Planck ICE*);
Thematische Einführung in das Programm der Jahrestagung (*Alexander Gerber, Schriftführer, TELI e.V.*)

3 Vortrag und Diskussion:
Life Science meets Physics – Der Wissenschafts- und Innovationscampus Beutenberg
Prof. Dr. Hartmut Bartelt, Vorstandsvorsitzender, Beutenberg-Campus Jena e.V.

1245 Impulsvortrag mit anschließender Expertendiskussion und einem Institutsrundgang
Ökologische Gentechnik:
Wie Gentechnik und Freilandversuche zu einem besseren Verständnis von Ökosystemen beitragen
Dr. Jan-Wolfhard Kellmann, Forschungscoordination, Max-Planck-Institut für chemische Ökologie (ICE)
 Unser Medienkontakt vor Ort: Angela Overmeyer, Tel. 03641 57-2110, overmeyer@ice.mpg.de

Das 1996 gegründete Institut erforscht die Rolle, Vielfalt und die Eigenschaften chemischer Signale, die die Interaktionen zwischen Organismen und ihrer Umwelt steuern. Um das komplexe System chemischer Kommunikation zu verstehen, arbeiten am Institut Wissenschaftler aus den Bereichen Ökologie, Biochemie, organische Chemie, Entomologie, Verhaltenswissenschaften, Pflanzen- und Insektenphysiologie interdisziplinär zusammen.

1445 **TELI-Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen**

1845 **4** Transfer Campus >> Transfer >> Hotel „Schwarzer Bär“,
Lutherplatz 2, 07743 Jena, Tel. 03641 40 60,
hotel@schwarzer-baer-jena.de

Hotelkontingent (Stichwort: "TELI 2013") reserviert bis Fr 05.04.
10 Einzelzimmer Kat.III zu 55,00 €; 10 Einzelzimmer Kat.II zu 75,00 €;
20 DZ Kat.II zu 95,00 € oder als EZ zu 75,00 €
Jeweils pro Nacht und Zimmer, inkl. Frühstücksbuffet und MwSt.; alle Zimmer ausgestattet mit
DU/WC, TV/Radio, Telefon, Minibar und WLAN
» Anfahrt: <http://www.schwarzer-baer-jena.com/anfahrt-kontakt.html>



1915 Transfer Hotel >> Scala, JenTower, Leutragraben 1, 07743 Jena

1930 **5** Abendveranstaltung über den Dächern Jenas, Scala, 29. Stock
Mit freundlicher Unterstützung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH

JENA  **Wirtschaft**
Wirtschaftsförderung



Sektempfang mit Grußwort des Oberbürgermeisters
Die Lichtstadt Jena
Dr. Albrecht Schröter

1945 Dinnerspeeches zwischen den Gängen
IDW 2.0 -- Der Relaunch des Informationsdienstes Wissenschaft
Dr. Bernd Rasche, Teamleiter IDW, Universität Bochum

2030 **Mikroskopie als Innovationstreiber**
Dr. Jochen Tham, Carl Zeiss AG, Unternehmensbereich Mikroskopie, Leiter Global Marketing

2100 **Der Wirtschafts- und Innovationsstandort Jena**
Wilfried Röpke, Geschäftsführer, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH

2145 Impulse zum Medienwandel:
Wissenschaftsjournalisten als Wächter – Selbstverständnis eines Watchbloggers
Marcus Anhäuser, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wissenschaftsjournalismus, TU Dortmund
Wissenschaftsblogging zwischen Journalismus und PR
Christian Reinboth, IT-Forscher an einem An-Institut der Hochschule Harz, aktiver Scienceblogger („Frischer Wind“)

2215 **TELI 2.0 – Zwischenbilanz Wissenschaftsdebatte, Reformpläne und Ehrenpreis für Innovationskommunikation**
N.N., neue(r) TELI-Bundesvorsitzende(r)



Dienstag, 16. April 2013

Instituts- und Firmenbesichtigungen, Hintergrundgespräche, Experteninterviews (2 parallele Touren)

Tour I „Bio“

Tour II „Physik“

0900 **Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. – Hans-Knöll-Institut (HKI)**
 Beutenbergstrasse 11a, 07745 Jena
 Unser Medienkontakt vor Ort: Dr. Michael Ramm,
 Tel. 03641 5321011 / 01520 1848494, Michael.Ramm@hki-jena.de

Ein Forschungsschwerpunkt des HKI liegt auf der Untersuchung der molekularen Mechanismen von Infektionskrankheiten, die durch human-pathogene Pilze hervorgerufen werden. In einem systembiologischen Ansatz werden die zellulären und molekularen Grundlagen der Wirt-Pathogen-Interaktionen untersucht. Des Weiteren liegt der Fokus auf der umfassenden Erforschung neuer Wirkstoffe aus Mikroorganismen und ihrer Modifikation mit molekularbiologischen und chemo-enzymatischen Methoden. Durch *genome mining* wird das mikrobielle Biosynthesepotenzial erfasst und biotechnologisch ausgeschöpft. Neue Leitstrukturen dienen der Entwicklung innovativer Therapeutika, insbesondere dringender neuer Antiinfektiva.

Institut für Photonische Technologien (IPHT)
 Albert-Einstein-Straße 9, 07745 Jena
 Unser Medienkontakt vor Ort: Daniel Siegesmund,
 Tel: 03641 206 024, daniel.siegesmund@ipht-jena.de

Optische Systemlösungen für Fragestellungen aus den Bereichen Medizin, Lebens- und Umweltwissenschaften stehen unter dem Motto „Photonics for Life“ im Mittelpunkt der Arbeiten am Institut für Photonische Technologien. Der Forschungsschwerpunkt Biophotonik verbindet dabei als Klammer alle Forschungsaktivitäten am IPHT. Er zielt auf neue photonische Verfahren ab, welche gemeinsam mit den beiden Forschungsschwerpunkten Faseroptik und Photonische Detektion in anwendungsgerechte innovative Systeme überführt werden. In enger Kooperation mit Partnern in Medizin, Lebens- und Umweltwissenschaften werden offene Fragen der Grundlagenforschung identifiziert und adressiert. Unsere Forschungsergebnisse erschließen neue methodische Zugänge und eröffnen gleichzeitig weitere Anwendungspotentiale für photonische Systeme. Das IPHT trägt durch seine Methoden- und Verfahrensforschung maßgeblich zum Fortschritt auf diesen gesellschaftspolitisch relevanten Gebieten bei.

0945 **Leibniz-Institut für Altersforschung – Fritz-Lipmann-Institut e.V. (FLI)**
 Beutenbergstraße 11, 07745 Jena
 Unser Medienkontakt vor Ort: Dr. Kerstin Wagner,
 Tel. 03641 65-6378, presse@fli-leibniz.de

Das Altern ist ein komplexer, stochastischer Prozess, der durch genetische Faktoren und Umweltfaktoren beeinflusst wird. Man kann erwarten, dass das bessere Verständnis von mehreren, auch genetisch bedingten Krankheiten, die Altersforschung vorantreibt. Der Alterungsprozess und die damit verbundenen degenerativen Krankheiten können dadurch mit moderner biologischer Forschung besser erforscht werden. Auf lange Sicht sollte auch die medizinische Behandlung degenerativer Krankheiten möglich sein.

Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik (IOF)
 Albert-Einstein-Straße 7, 07745 Jena
 Unser Medienkontakt vor Ort: Dr. Oliver Mauroner,
 Tel. 03641 807-371, oliver.mauroner@iof.fraunhofer.de

Der Institutsführung umfasst u.a. optische **Messtechnik**, **Optik für Satellitenspiegel** und bioinspirierte **Facettenoptik**

Die optische Systemtechnik ermöglicht den Schritt von der speziellen optischen, mechanischen und elektronischen Komponente zu optischen, opto-mechanischen und opto-elektronischen Modulen und Systemen komplexer Funktionalität. Ziel ist die Kontrolle von Licht von dessen Erzeugung bis hin zur Anwendung. Eine besondere Rolle spielt die nachhaltige Nutzung von Licht – „Green Photonics“.

1030 **BioInstrumentenzentrum BioCentiv GmbH (Info)**
 Raum „London“, BioCentiv GmbH, Winzerlaer Strasse 2, 07745 Jena
 Unser Medienkontakt vor Ort: Bianca Kreuzberg,
 Tel. 03641 508600, b.kreuzberg@biocentiv.com

Wir sprechen vor Ort mit Forschungs- und Entwicklungsexperten der Firmen **Jesalis Pharma**, **oncgnostics (Info)** und **JeNaCell (Info)**

Seit seiner Gründung im Jahr 2000 haben sich 46 Unternehmen mit insgesamt ca. 250 Mitarbeitern im Innovationspark BioCentiv angesiedelt.

Technologie- und Innovationspark (TIP) Jena (Info)
 Hans-Knöll-Straße 6, 07745 Jena

Die Firmenbesichtigungen und Hintergrundgespräche werden aus Platzgründen wohl in zwei parallelen Touren angeboten:

- **aura optik (Info)**
- **Batop (Info)**
- **Innovative Mobility Automobile (Info)**
- **SOMAG (Info)**

Der 2009 im Rahmen der International Awards „Best Science-based Incubator“ für sein Profil ausgezeichnete Technologie- und Innovationspark Jena hat seit seiner Gründung 1991 etwa 220 junge, technologieorientierte Unternehmen aus den Bereichen Nano- und Mikrosystemtechnik, Sensorik und Optik, Kommunikations- und Softwareentwicklung sowie Medizin- und Umwelttechnik gefördert. Nach der Startphase im Technologie- und Innovationspark Jena haben bis 2012 gut 75 Unternehmen ihren eigenen Sitz in Jena oder dem Saale-Holzland-Kreis aufgebaut, mehr als 900 qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen und damit nachhaltig die Entwicklung der Gewerbezentren in der Technologieregion Jena geprägt.

1145 **Max-Planck-Institut für Biogeochemie**
 Hans-Knöll-Straße 8, 07745 Jena
 Unser Medienkontakt vor Ort: Susanne Hermsmeier,
 Tel. 03641 57-6801 / 0173 3578624, sherms@bgc.mpg.de

Vortrag
Biogeochemische Systeme: Atmosphärenforschung
Prof. Dr. Martin Heimann, Institutsdirektor


Das 1997 gegründete Institut widmet sich der Erforschung globaler Stoffkreisläufe und der daran beteiligten biologischen, chemischen und physikalischen Umsetzungen. Im Mittelpunkt stehen die vier Elemente Kohlenstoff, Sauerstoff, Wasserstoff und Stickstoff: Sie werden ständig zwischen den verschiedenen Komponenten unseres Planeten ausgetauscht, den "Sphären" die das Erdsystem ausmachen: die Biosphäre (alle Lebewesen), die Atmosphäre (die äußere Gashölle, oder "Luft"), die Hydrosphäre (Wasser) und die Geosphäre/Lithosphäre (die festen geologischen Erdbestandteile).

1245 Mittagsimbiss im Casino, Abbe-Zentrum

1400 **Carl Zeiss AG (voraussichtlich: Bereich Mikroskopie)**
 Carl-Zeiss-Promenade 10, 07745 Jena, Tel. 03641 640

6

Mit Zeiss-Spezialmikroskopen entwickeln Wissenschaftler weltweit neue Diagnoseverfahren, Medikamente und Werkstoffe. Auch effizientere Qualitätskontrollen in der Industrie werden durch modernste Mikroskopie möglich. Carl Zeiss gehört dabei weltweit zu den Marktführern. Das Produktspektrum reicht von Lichtmikroskopen über Systeme für die Laser Scanning Mikroskopie und Spektrometrie bis hin zu Hard- und Software für die Bildbearbeitung und -dokumentation. Hauptsitz ist Jena. Weitere Produktions- und Entwicklungsstandorte sind in Göttingen und München. Die Mikroskopie-Sparte erwirtschaftet mit ca. 1.700 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 365 Millionen Euro. Mehr Informationen [online](#).



Abschluss des Rahmenprogramms wieder in 2 parallelen Touren: Hochschule und Labore oder Uni und Museum

1515 Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena
Center for Innovation and Entrepreneurship (CIE)
 Carl-Zeiss-Promenade 2, 07745 Jena
 Unser Medienkontakt vor Ort: Sigrid Neef, Tel. 03641 205 130, Sigrid.Neef@fh-jena.de

7

Kurzvortrag und Diskussion:
Gründungen und Gründungsforschung
Prof. Dr. Heiko Haase, Arndt Lautenschläger

Das CIE bündelt Erfahrungen und Aktivitäten von Professorinnen, Professoren und Mitarbeitern aus unterschiedlichen Fachbereichen und Einrichtungen der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena mit dem Ziel, unternehmerisches Denken und Handeln unter Studierenden und Wissenschaftlern zu fördern. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in den folgenden Arbeitsgebieten trägt dazu bei, das Gründerklima an der Hochschule und deren Umfeld nachhaltig zu gestalten: Aus- und Weiterbildung von Gründern, Gründerberatung und Coaching, Aufbau und Pflege sozialer Netzwerke, Generierung neuer Gründungsvorhaben aus Forschungsprojekten, Gründungsforschung



Friedrich-Schiller-Universität Jena
Phyletisches Museum (Info)
 Vor dem Neutor 1, 07743 Jena
 Unser Medienkontakt vor Ort: Axel Burchardt, Tel. 03641 931030, axel.burchardt@uni-jena.de / phyl.museum@uni-jena.de

8

Museumsführung, inkl. Sonderausstellung „Biologische Invasionen“ sowie Expertendiskussion zu wissenschaftlichen Schwerpunkten des Instituts für Spezielle Zoologie und Evolutionsbiologie, beispielsweise im Bereich der Bewegungsforschung, Bionik und dreidimensionalen Darstellung der Entwicklungsforschung.




1545 Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena
Labor-Führung im Fachbereich Maschinenbau

Impulsvortrag
**Studieren und forschen:
 Akustiklabore und Windkanal**
Prof. Dr. Bruno Spessert, Prorektor für Forschung und Entwicklung, Bernhardt Kühn und Prof. Dr. Markus Glück

Folgende Labore stehen auf dem Programm:
 - **Hallraum:** Akustik- und Lärmforschung (z.B.: Motorenlärmdämmung)
 - **Reflexionsarmer Schallmessraum:** Akustik- / Lärmforschung, z.B. Motorenlärmdämmung
 - **Strömungslabor mit großem Windkanal:** Strömungsforschung (Flug- und KFZ-Technik)

Beispiele für Forschungsprojekte, siehe [online](#)




Das von Ernst Haeckel gegründete Phyletische Museum ist weltweit einzigartig. Mehr als in anderen naturkundlichen Museen liegt der Fokus auf einer besonders anschaulichen Vermittlung der Entwicklung des Lebens. Hauptthemen sind bis heute die Phylogenie (Stammesgeschichte) und Evolutionstheorie sowie die Begegnung von Kunst und Natur. Das Jugendstil-Gebäude, ein Kulturdenkmal, trägt im Giebel die von Ernst Haeckel in Jena geprägten Begriffe Ontogenie und Phylogenie.

1645 Abreise der Teilnehmer